

Schwalbacher Zeitung



GESUCHE

Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's

Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht. Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.

adler-immobilien.de | 06196 560 960

ADLER IMMOBILIEN

HIER FÜHLE ICH MICH WOHL

45. JAHRGANG NR. 5 31. JANUAR 2018 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

Termine

Veranstaltungen

Donnerstag, 1. Februar: Abiturienten-Projekttag um 8 Uhr im Mehrzweckraum der Albert-Einstein-Schule.

Freitag, 2. Februar: Erste Sitzung der katholischen Pfarrfastnacht um 20 Uhr im Gemeindesaal in der Taunusstraße.

Samstag, 3. Februar: Reparatur-Café von 10 bis 13 Uhr im Gruppenraum 9+10 im Bürgerhaus.

Samstag, 3. Februar: „Zulu's Ball“ von 19 bis 1 Uhr im Bürgerhaus.

Sonntag, 4. Februar: Fastnachtssumzug ab 14.11 Uhr vom Sossenheimer Weg/Am Erlenborn aus durch Schwalbach.

Sonntag, 4. Februar: After-Umzugs-Party im Bürgerhaus ab ca. 16.30 Uhr.

Montag, 5. Februar: Blutspende-Termin des DRK Schwalbach von 15.30 Uhr bis 20.30 Uhr in der Evangelische Limesgemeinde im Ostring 15.

Dienstag, 6. Februar: CDU-Stammtisch um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Mittwoch, 7. Februar: Seniorenfassenacht um 16.31 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Politik

Donnerstag, 1. Februar: öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um

19.30 Uhr im Raum Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Stadtbücherei

Mittwoch, 31. Januar: Bilderbuchnachmittag mit „Wir wachsen ja wie die Feuerbohnen“ um 15.15 Uhr.

Mittwoch, 7. Februar: Bilderbuchnachmittag mit „Wir sind zwei Freunde fürs Leben“ um 15.15 Uhr.

Clubs und Vereine

Freitag, 2. Februar: Sprechstunde des Seniorenbeirats von 11 bis 12 Uhr im Raum 6 im Bürgerhaus.

Freitag, 2. Februar: Café im Frauentreff von 10 bis 12 Uhr und von 15.30 bis 17.30 Uhr.

Freitag, 2. Februar: Seniorencafés von 15 bis 17 Uhr in der Seniorenwohnanlage und in der alten Schule.

Montag, 5. Februar: Neujahrstreffen der Behinderten-Selbsthilfe Schwalbach um 15 Uhr im katholischen Gemeindehaus in der Badener Straße 23.

Dienstag, 6. Februar: Sprechstunde des Seniorenbeirats von 11 bis 12 Uhr im Haus der Vereine.

Dienstag, 6. Februar: Krepplkaffee des Schwalbacher Hausfrauenbunds um 15 Uhr im DHB Raum in der alten Schule.

Mittwoch, 7. Februar: Jugendpolitisches Heringessen des BDP um 18 Uhr in der Stadtsinsel in der Hauptstraße.



Große Galasitzung. Einer der Höhepunkte der diesjährigen Galasitzung der Pinguine am vergangenen Samstag war der Auftritt der „Kinzig-Geister“ aus Biebergemünd. Sie begeisterten mit ihrer Guggemusik die Narren im großen Saal des Bürgerhauses. Mehr zur diesjährigen Pinguin-Sitzung lesen Sie auf Seite 8.

Foto: Baumann

Die 71 Flüchtlinge der Unterkunft „Am Erlenborn“ werden auf den Kreis verteilt – Höhe des Schadens steht noch nicht fest

Große Sanierung nach nur einem Jahr

Die etwas mehr als ein Jahr alte Flüchtlingsunterkunft „Am Erlenborn“ muss umfassend saniert werden. Beide Gebäude, die aus Holz errichtet sind, haben durchdrännte Wände. Im Inneren hat sich bereits Schimmel gebildet. Die 71 Bewohner werden Anfang Februar auf andere Einrichtungen im Main-Taunus-Kreis verteilt.

ist der Wegzug aus Schwalbach dennoch hart, hatten sie doch gerade begonnen, soziale Kontakte aufzubauen.

Die zweistöckigen Gebäude wurde 2016 in Modulbauweise errichtet. Dem Ersten Kreisbeigeordneten Wolfgang Kollmeier (CDU) zufolge werden die „umfassenden Sanierungsarbeiten längere Zeit“ dauern.

Die genaue Dauer der Arbeiten stehe aber erst fest, wenn der Schaden analysiert sei.

Über die Ursache für den Schaden wird zurzeit noch gerätselt. Offenbar ist Feuchtigkeit aus dem Erdreich in die Holzwände gezogen. Aufgefallen ist das schon im vergangenen Herbst, als sich erste feuchte Stellen mit Schimmel bildeten.

Im Dezember untersuchte dann ein Gutachter beide Gebäude. Zunächst wurde versucht, das Problem mit Raumtrocknern in den Griff zu bekommen. Jetzt ist klar geworden, dass beide Häuser unbewohnbar sind und komplett saniert werden müssen. Kreissprecher Dr. Johannes Latsch: „Verlässliches zur Ursache kann erst gesagt werden, wenn weitere Untersuchungen abgeschlossen sind. Wir ermitteln die Ursache und würden mögliche Verursacher in Regress nehmen. Die Schadenshöhe kann erst beziffert werden, wenn der Umfang der Sanierungen feststeht.“

Um eine weitere Gesundheitsgefährdung für die Bewohner zu vermeiden und weil die Einrichtung während der Bauarbeiten leer sein sollte, müssen nun alle 71 Flüchtlinge ausziehen. Nach Angaben des Kreises soll die Sammelunterkunft nach Abschluss der Bauarbeiten mit anderen Flüchtlingen belegt werden.

MS



Die Flüchtlingsunterkunft „Am Erlenborn“ muss wegen eines „Wasserschadens“ umfassend saniert werden. Deshalb müssen im Februar alle 71 Flüchtlinge umziehen.

Foto: MTK

Wie Kreisbeigeordneter Johannes Baron (FDP) mitteilt, werden die Flüchtlinge künftig in Unterkünften des Kreises in Hattersheim, Flörsheim, Hochheim, Eschborn, Sulzbach, Bad Soden, Kelkheim und Eppstein wohnen. Auch von der Stadt Schwalbach werden mehrere Personen untergebracht. Bei der Verteilung habe der Kreis berücksichtigt, wohin die Flüchtlinge Verbindungen haben, etwa durch Schulbesuch oder soziale Kontakte. „Auf diese Weise leisten wir einen Beitrag zur Integration“, sagt Baron. Für einige Flüchtlinge

SZplus

3 Kreppl nach Wahl

gratis für alle registrierten „SZplus“-Nutzer vom 1. bis 7. Februar 2018 im

BACKHAUS Heislitz

Marktplatz 38, 65824 Schwalbach

Gutschein und weitere Informationen unter www.schwalbacher-zeitung.de

Petersen

Eier und Geflügel spezialitäten

Geflügel Petersen

Tel. 06652-73133

Frisches aus der Rhön

- Geflügel • Wild • Lamm
- Bio-Produkte • Geflügelwurst

Jeden Freitag auf Ihrem Wochenmarkt

Gartenbedarf u. Kaminholzhändler

M. Richter

Mühlengasse 43

65760 Eschborn

Kaminholzverkauf

Tel./Fax 06173-60 83 80 Mobil 0162-47 61 268

www.kaminholz-richter.de

Schönes Wetter können wir nicht garantieren, unseren guten Service schon.

Hilb-Multi-Media

Fernsehservice für LCD-, LED-, Plasma-TV

Reparatur – Beratung – Verkauf

Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage

Service-Nummern

0172/149 22 43

8 84 83 34

DONNER WETTER

www.donnerwetter.de

Mit eigener Werkstatt

9°

5°

Mittwoch

Regen

6°

3°

Donnerstag

heiter-wolkig

6°

2°

Freitag

heiter-wolkig

5°

1°

Samstag

Regen

4°

0°

Sonntag

wechselhaft



Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



Mi	31.01.	M	18.00 Uhr	Lichtmess mit Blasiussegen
So	04.02.	P	9.30 Uhr	Sonntagsmesse
Mi	07.02.	P	8.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			9.00 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
		M	18.00 Uhr	Werktagmesse

Termine

St. Pankratius				
montags	9.30 Uhr: Eltern-Kind Gruppe	M	31.01. 14.30 Uhr	Seniorenrunde
dienstags	9.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe			
mittwochs	17.45 Uhr: Jugendmusikgruppe			
	20.00 Uhr: Kirchenchorprobe			
donnerstags	9.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe			
sonntags	10.45 Uhr: Gemeindegottesdienst im Pfarrsaal			

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;
St. Martin/Gem.-Ref. Eva Kremer, Tel. 561020-50, gemeindesms@gmx.de;
Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: st-pankratius@t-online.de
Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr



Evangelische Limesgemeinde

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	01.02.	14.00 Uhr	Senioren-gymnastik (Gertrud Witt)
So.	04.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrerin Christine Gengenbach)
Mo.	05.02.	10.00 Uhr	Begegnungsoase für Eltern mit Kindern 0 bis 15 Monate
		15.30 Uhr	DRK Blutspendetermin
Di.	06.02.	15.30 Uhr	Interkulturelles Frauencafé

Pfarrerin Christine Gengenbach, Familienreferentin Eva Witte
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: info@Limesgemeinde.de



Evangelische Friedenskirchengemeinde

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Mi	31.01.	14.30 Uhr	Seniorentanzen
So	04.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Gabriele Wegert) anschließend Kirchencafé
Mo	05.02.	10.00 Uhr	Kindergottesdienst
		15.30 Uhr	Aquarellmalen
	05. - 12.06.		Seniorenreise nach Bad Kissingen

Infos/Anmeldung im Gemeindebüro

Zu weiteren wöchentlichen Terminen (Spielkreise, Aquarellmalen, Jugendtreff usw.) nähere Infos im Gemeindebüro.

Pfarrerin Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de, Gemeindepädagogin Julia Martin (Tel. 950686),
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006), info@friedenskirche-schwalbach.de



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach

TELEFON 888446 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

Mi	31.01.	09:30 Uhr	Frauenfrühstück
So	04.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl mit Michael Sedelke parallel Kinderbetreuung

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So	04.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Jürgen Gaub) Parallel Kindergottesdienst
-----------	---------------	------------------	--

Haus- und Gebetskreise: Info unter Tel: 06196-9699520
www.christusgemeinde-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst Mittwoch	— 20.00	Gäste sind herzlich willkommen!
Gottesdienst Sonntag	— 09.30	Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de



Der Arbeitskreis Avrillé-Schwalbach kam zum traditionellen Neujahrstreffen zusammen. Foto: Bär

Der Arbeitskreis Städtepartnerschaft Avrillé-Schwalbach fährt Anfang Mai nach Avrillé

Seit vier Jahrzehnten Partner

● Mitte Januar trafen sich Mitglieder und Freunde des Arbeitskreises Schwalbach-Avrillé am 16. Januar zu ihrem Neujahrstreffen im Bürgerhaus. Der Saal war gut gefüllt und viele Mitglieder hatten wahre Köstlichkeiten für das Buffet und besonders den Nachtschicht bereitgestellt.

Die Vorsitzende Monika Beck begrüßte die zahlreichen Mitglieder und blickte auf das vergangene Jahr zurück. Dazu zeigte sie eine Auswahl von Fotos zu den verschiedenen Ereignissen. Der Höhepunkt war der Besuch der Franzosen aus Avrillé im Mai. Es folgte der Rückblick auf die einzelnen Veranstaltungen des Jahres, die überwiegend sehr gut besucht waren. Dazu zählten die Vorträge von Margot Comes zu Guy de Maupassant,

von Suzanne Bohn zu den Kurtsen, von Dr. Bernhard Jünnemann zur Bretagne, von Dieter Kunze zu den französischen Kathedralen und die Vorführung von zwei Filmen. Auf dem Weihnachtsmarkt wurde der Stand des Arbeitskreises zum schönsten Stand gekürt.

Die anschließenden Dankesworte galten der Geschäftsführerin der Kulturkreis GmbH, Anke Kracke, für ihre Unterstützung, Margot Comes für die Gestaltung des Jahresprogramms, der stellvertretenden Vorsitzenden Sabine Neumann-Paul, insbesondere für ihre Gestaltung des Weihnachtsmarktes. Außerdem dankte die Vorsitzende den Helfern am Weihnachtsmarkt, Erich Stichel für die Pflege der Internet-Seite und Dr. Wolfgang Küper für seine Protokolle und Veranstaltungsberichter.

Umgekehrt dankte Sabine Neumann-Paul der Vorsitzenden für ihren ständigen Einsatz zum Wohle der Partnerschaft, verbunden mit einem Geschenk als Anerkennung aller Mitglieder des Arbeitskreises.

Während des Essens liefen viele Fotos in einer Endlosschleife über die Projektionswand. Zum Abschluss des offiziellen Teils folgte der Ausblick auf das Programm des laufenden Jahres. Dazu zählen eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Partnerschaft Olkusz über Chopin, ein Vortrag von Dieter Kunze zu Bauten in Paris und weitere Vorträge.

Zum 40-jährigen Bestehen der Partnerschaft gibt es Anfang Mai die Fahrt nach Avrillé. Außerdem ist eine Tagesfahrt nach Colmar im Elsass geplant. **red**

STELLENANGEBOTE

Wir suchen zum schnellstmöglichen Zeitpunkt eine Reinigungskraft auf 450 Euro-Basis.

Voraussetzung sehr gute Deutschkenntnisse und zeitliche Flexibilität.

Zuschriften bitte unter Chiffre Nr. 180402 an den Verlag Schwalbacher Zeitung, Niederräder Str. 4, 65824 Schwalbach a. Ts.

Ihr neuer Job ...

... gefunden durch Werbung in der **Schwalbacher Zeitung**



Zur Verstärkung unseres Verkaufsteams in Sulzbach stellen wir ab sofort eine/n

Verkäufer/in

(Teilzeit) ein.

Wenn Sie Freude am Umgang mit Menschen haben und hochwertige Backwaren lieben sind Sie bei uns richtig. Bewerbungen bitte an:

Café Waldschmitt
Christof Waldschmitt

Siegfriedstraße 7 · 61389 Oberreifenberg
Tel. 06082/427 · E-Mail: info@cafe-waldschmitt.de
www.cafe-waldschmitt.de

„Wir suchen Zusteller/in für unsere Tageszeitungen“
Höchster Kreisblatt, Frankfurter Allgemeine Zeitung und Frankfurter Rundschau

In folgendem Gebiet für feste Bezirke:
Kelkheim, Liederbach, Sulzbach, Schwalbach & Bad Soden

(auf Mini-Job Basis für Mo-Sa)

Tel: 06192 - 2032293

Ökumenische Diakoniestation

für Kranken-, Alten- und Familienpflege

Ökumenische Diakoniestation Eschborn/Schwalbach
Hauptstraße 20, 65760 Eschborn
Telefon 06196/95475-0
Bürozeiten von 8 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung

Die Quelle

ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Ökumenische Diakoniestation
65812 Bad Soden, Kronberger Straße 1a
Telefon 06196/5617478
täglich von 9 bis 12 Uhr, mittwochs 16 - 18 Uhr



Schwalbacher Spitzen

Ein Desaster als Chance



Wenn das mal kein Total-
schaden ist.
Die hölzernen
Wände der
Flüchtlingsunter-
kunft „Am
Erlenborn“

sind so durchnässt, dass sich überall Schimmel bildet und beide Häuser in diesem Zustand unbewohnbar sind. Der Kreis spricht zwar noch von „umfangreichen Sanierungsarbeiten“, doch es bestehen Zweifel, ob ein Leichtbaugebäude mit derartigen Schäden überhaupt noch zu retten ist. Auch wenn die beiden roten Holzbaracken erst etwas älter als ein Jahr sind: Vielleicht sollten Kreis und Stadt darüber nachdenken, die beiden in großer Eile errichteten Gebäu-

de abzureißen und stattdessen gemeinsam an gleicher Stelle ein richtiges Haus aus Stein oder Beton zu bauen. Schließlich gibt es bei der Unterbringung von Flüchtlingen zurzeit keinen Zeitdruck. Und ein ordentlich gebauter Wohnblock hätte darüber hinaus den Vorteil, dass er langfristig auch als ganz normales Wohnhaus genutzt werden kann. Unter Umständen könnte ein solcher Neubau auch der Diskussion um ein neues Schulkinderhaus einen neuen Impuls geben. Denn wenn „Am Erlenborn 7“ bezahlbarer Wohnraum entsteht, könnte „Am Erlenborn 2“ das neue Schulkinderhaus errichtet werden – gerne ebenfalls als Kooperation von Stadt und Kreis. **Matthias Schlosser**

Anziehungspunkt: Ab Montag Winterware zum halben Preis

Winterschlussverkauf

Im Secondhandladen „Anziehungspunkt“ am Marktplatz findet vom 5. bis 23. Februar der Winterschlussverkauf statt. Die Winterware gibt es dann zum halben Preis.

Am 26. und 27. Februar wird die Restware sogar zu einem Euro das Stück verkauft. Am 28. Februar ist der „Anziehungspunkt“ geschlossen. Die Frühjahrsware wird dann ab 1. März präsent.

Kindertagesstätte „Am Park“ war zwei Tage lang geschlossen

Asbest in der Kita

Große Aufregung in der Kita „Am Park“: Wegen des Verdachts einer Asbestverschmutzung war die Einrichtung gestern und am Montag geschlossen.

Am Freitagnachmittag waren die Eltern der Kinder informiert worden, dass der Kindergarten am Montag geschlossen sein wird, wegen „Abklärung und bei Bedarf Behebung von baustofflichen Mängeln (Asbest) innerhalb unseres Kindergartens“, wie es in einer E-Mail an die Eltern hieß.

Das führte natürlich zu erheblicher Aufregung. Zum einen, weil die Eltern kurzfristig Betreuungsmöglichkeiten organisieren mussten, zum anderen, weil viele glaubten, ihre Kinder wären möglicherweise jahrelang einer Asbestbelastung ausgesetzt gewesen. Im Laufe des Montags klärte sich die Sache dann auf. Bei einer Begehung für den im

Sommer geplanten Abriss war Ende vergangener Woche entdeckt worden, dass unter den Fensterbänken vor Jahrzehnten Asbestplatten verbaut worden waren. So lange diese nicht beschädigt sind, besteht zwar keine Gesundheitsgefahr. Dennoch wollte die Evangelische Friedenskirchengemeinde als Träger der Einrichtung auf Nummer sicher gehen und ließ die Raumluft auf eine mögliche Asbestverschmutzung hin testen.

Obwohl dabei keine Belastung gemessen wurde, wurden die verdächtigten Platten am Montag zur Sicherheit versiegelt. Außerdem gab es weitere Kontrollmessungen. Da deren Ergebnis aber erst gestern vorlag, blieb die Einrichtung am Dienstag auch noch geschlossen, wobei eine Notbetreuung für die Kinder eingerichtet worden war. Ab heute soll der Kita-Betrieb wieder ganz normal laufen. **MS**



Wo sonst Kinder spielen war die Kindertagesstätte „Am Park“ gestern nach der Notfallschließung menschenleer. Foto: Brenzel

Am Sonntag ziehen wieder die Narren durch Alt-Schwalbach

Fastnachtsumzug mit drei Partys

Am Samstag, 4. Februar, windet sich der diesjährige Schwalbacher Fastnachtsumzug durch die Straßen von Alt-Schwalbach.

Um 14.11 Uhr startet der Umzug in der Gartenstraße, zieht dann mehrfach durch die Straßen des Alten Orts und kommt gegen 16.30 Uhr am Bürgerhaus an. Dort lädt der TCC Pingüine anschließend zur großen

„After-Umzugs-Party“ ein. Eines der Zentren wird wieder das Feuerwehrhaus in der Hauptstraße sein, wo für Verpflegung der Narren gesorgt wird. Und natürlich gibt es auch wieder bei „Möbel Sachs“ in der Berliner Straße eine große Party. Ab 13 Uhr läuft da Musik von den DJ's Gil und Oli und es wird gegrillt. Der komplette Erlös dieser Party geht an den Verein „Hilfe für krenskranke Kinder“. **red**

Kleinanzeigen

Suche 1-2-Fam.-Haus oder Grundstück in Schwalbach oder Umgebung. Tel. 06196/7652020 oder jindjohal@yahoo.com

Garage gesucht in der TG-Anlage Friedrich-Ebert-Straße 15-21. Tel. 3354

Eschborn, 3-Zi.-Maisonette-Wohnung, ca. 105 qm, Fußbodenheizung, Parkett, Bad, Dusche, Einbauküche, 2 Balkone, Energieverbrauchsausweis 135 KWH (qm-a), Miete EUR 1.200,- + Nk. + Kautions, ab 1.4.2018, von privat, Tel. 0152/06030732

3-4-Zi.-Wohnung, ab ca. 90 qm, in Schwalbach von älterem Ehepaar zum sofortigen Kauf gesucht. Kein Hochhaus, max. 6 Etagen mit Fahrstuhl oder Erdgeschoss. Zuschritten bitte unter Chiffre-Nr. 180105 an die Schwalbacher Zeitung, Niederländer Str. 5, 65824 Schwalbach.

Nette polnische Pflegekraft sucht ab sofort Arbeit in Privathaushalt (24 h-Pflege oder auch gerne nur tagsüber), gute Deutschkenntnisse und viel Erfahrung in der Pflege älterer Menschen. Tel. 0157 / 32 58 08 36

Kindersachenbasar im März

Nummern zum Verkauf

Am Samstag, 10. März, findet von 14 Uhr bis 16.30 Uhr der Kindersachenbasar der Evangelischen Friedenskirchengemeinde in der Bahnstraße 13 statt.

Wer Interesse an einem Verkauf hat, muss am Donnerstag, 22. Februar, eine Verkaufsnummer abrufen und kann dies unter folgenden Telefonnummern tun: von 8 bis circa 9 Uhr unter 6405551, 85550, 950962 oder 3969 und von 17 bis circa 19 Uhr unter 3842 oder 85616. Es werden alle möglichen Produkte rund ums Kind wie zum Beispiel Spielsachen, Kinderwagen und Autositze sowie natürlich Bekleidung angeboten. Nähere Informationen gibt es auch unter www.friedenskirche-schwalbach.de im Internet. Auch Helfer sind gern gesehen, wer dazu bereit ist, sollte sich per E-Mail an ksabahaelfer@online.de melden. Helfer haben auch Vergütungen bei der Nummernvergabe und können früher einkaufen.

Der Basarerlös des Herbstbasars wurde an den Hospizverein Frankfurt, den Förderverein der Bodelschwingschule in Hofheim, ein Behindertenheim in Teheran und an ein Hilfsprojekt für Familien in Rumänien und Ostungarn sowie für Einzelfallhilfen von Familien in Schwalbach gespendet. **red**

Barankauf PKW und Busse in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung. Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

FLOH- & TRÖDELMÄRKTE

Sa., 03.02. u. Fm.-Höchst, 08 - 14 Uhr
Do., 08.02.18 Jahrhunderthalle, Parkplatz 8, Plattenwiese
Sa., 03.02.18 Fm.-Kalbach, 14 - 18.30 Uhr
Frischezentrum, Am Martinschen
Sa., 03.02.18 Kalkheim, 15 - 19 Uhr
Stadthalle, Gagermring 1
So., 04.02.18 Eschborn, 10 - 16 Uhr
Selgros, Praunheimer Straße 5-11
So., 04.02.18 Fm.-Höchst, 11 - 16 Uhr
Mädchenklammer, Jahndorferhalle, Kasino 1
Plattenwiese
Weiss: 061 95 / 901042 | www.weiss-maerkte.de



Komplett neu angelegt wurde der 130 Meter lange Hauptweg auf dem alten Friedhof. Rechts sind die neuen Kolumbarien zu sehen, die bis zu 80 Urnen aufnehmen können. Foto: Brenzel

Bauarbeiten nach vier Monaten abgeschlossen – Neue Urnenwände kosteten 100.000 Euro

Neuer Weg im alten Friedhof

Im alten Friedhof wurde in den vergangenen gut vier Monaten eine ganze Reihe von Arbeiten durchgeführt. Am vergangenen Donnerstag stellte Bürgermeisterin Christiane Augsburger (SPD) das Ergebnis vor.

So wurde zum Beispiel der Hauptweg erneuert. Er verbindet den Haupteingang an der Hauptstraße/Ecke Bahnstraße mit dem Eingang an der Altkönigsstraße. Der 2,70 Meter breite und 130 Meter lange Weg wurde von Grund auf neu gebaut, mit einer Pflasterzeile aus Sandstein eingefasst und mit einer wassergebundenen Decke aus Felsenkies versehen. Vor dem Haupteingang wurde der Hang am Wegrand mit Stahlwinkeln abgefangen. Die Kosten dieses Wegebaues betragen gut 150.000 Euro und liegen nach Angaben der Bürgermeisterin damit im Kostenrahmen.

Zweitens wurden für knapp 100.000 Euro am nordwestlichen Ende des Friedhofes Urnenwände aus Granit errichtet. Die sogenannten Kolumbarien bieten Platz für 80 Urnen. Auch Bäume wurden gepflanzt, denn die alte Birken mussten im Frühjahr gefällt und durch 16 neue ersetzt werden. Landschaftsarchitekt Bernd Waldvogel wählte eine Sorte mit besonders heller weißer Rinde aus. Und ab März sollen dann die 1.000 Wildkrokusse aufblühen, deren Zwiebeln ebenfalls schon in der Erde sind.

Das alte Tor an der Altkönigsstraße wurde ausgetauscht. Der Verschönerungsverein hat die Kosten von fast 13.000 Euro für das neue Tor übernommen. Die neue Mauer am Eingang er-

hielt eine Sandsteinabdeckung und einen Sandsteinsockel, die der Mauer an der alten Schule ähneln. Die Kosten hierfür betragen insgesamt 35.000 Euro. Tor und Torpfosten am Haupteingang sollen im Frühjahr bei trockenem Wetter restauriert werden.

Christiane Augsburger ist vom Ergebnis der Arbeiten angetan. „Das ist ein Kleinod mitten in der Stadt und ein Ort, an dem man Schwalbacher Geschichte erleben kann“, sagte sie bei einem Pressegespräch zum Abschluss der Bauarbeiten. Sie selbst wolle auch einmal dort bestattet werden.

„Mit diesen Maßnahmen sind der zweite und der dritte Bauabschnitt mit dem Ziel einer besseren und attraktiveren Gestaltung des alten Friedhofes abgeschlossen. Die neuen Kolumbarien werden sicher gut ankommen.“ Laut Augsburger gibt es beim Friedhofsamt und der Stadtverwaltung bereits Anfragen. Besonders dankte die Bürgermeisterin dem Verschönerungsverein: „Das neue Tor an der Altkönigsstraße sieht nicht nur schön aus, es passt auch gut in die Umgebung.“

Dem Vorsitzenden des Verschönerungsvereins, Dieter Kunze, liegt der alte Friedhof

schon lange am Herzen. „Wir sind froh, dass es nun voran geht und hoffen, dass künftig noch weitere Bestattungsmöglichkeiten angeboten werden.“ Wie berichtet hatte der Verein im vergangenen Jahr ein umfassendes Konzept für die zukünftige Nutzung des alten Friedhofs veröffentlicht.

Dieser ist rund 10.000 Quadratmeter groß. Laut Plan gibt es rund 800 Grabstätten. Die letzte Erdbestattung fand allerdings am 20. Dezember 2001 statt. Seit 2004 können jedoch wieder Urnen auf dem Alt-Schwalbacher Friedhof beige-

gesetzt werden. Der Friedhof ist bereits auf einer alten Schwalbacher Karte von 1670 eingezeichnet. Laut Stadtarchivar Dieter Farnung dürfte er sich dort schon seit etwa 1280 befinden haben, weil hier - außerhalb des Ortes - auch die erste Kirche stand. Seine heutige Form bekam der Friedhof bei einer zweiten Erweiterung in den Jahren 1942/43.

Zu Beginn der 60er-Jahre war eine vollständige Belegung des Friedhofes absehbar. Im Zusammenhang mit dem Bau der Limesstadt wurde daher der neue Waldfriedhof geplant, der seit 1967 genutzt wird. **red/db**

Hessenstraße: Anwohner leistete sich einen schlechten Scherz

Falscher Alarm für die Feuerwehr

Der Löschzug der Feuerwehr Schwalbach wurde am Montagabend vergangener Woche in die Hessenstraße alarmiert.

Hier wurde in einer Wohnung im ersten Obergeschoss

Kochgut auf einem Herd vermutet und die Feuerwehr gerufen. Vor Ort stellte sich heraus, dass es sich um eine böswillige Alarmierung der Feuerwehr handelte und diese somit nicht tätig werden musste. **ffw**

Einladung zum

Stammtisch der CDU Schwalbach

Bürgerentscheid am 4. März: Ja zum Schulkinderhaus

Dienstag, 6. Februar 2018, 19.30 Uhr im Bürgerhaus,
Gruppenraum 7/8

Die **CDU** Schwalbach lädt herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

SCHWALBACH.
GEMEINSAM. GESTALTEN.

CDU SCHWALBACH
www.cdu-schwalbach.de



Neuer Auftritt. Es ist schon von weitem zu erkennen: Das „Best Western Plus iO Hotel“ in der Graf-Zeppelin-Straße hat ein neues Logo. Christoph Schug, Regionaldirektor für das Best Western Plus iO Hotel: „Wir freuen uns sehr, dass wir unser Haus mit dem zeitgemäßen Logo schmücken und unsere Gäste nun in neuem Logo-Design empfangen können. Das neue Branding passt viel besser zu uns, denn durch den frischen und klaren Außenauftritt werden wir künftig deutlich moderner wahrgenommen und wir erfahren mit dem neuen Logo eine höhere Wiedererkennbarkeit.“ Foto: Schlosser

Albert-Einstein-Schule

Projekttag

Am morgigen Donnerstag findet der alljährliche Arbeitsprojekttag der Abiturienten der Albert-Einstein-Schule (AES) zum Thema „Präimplantationsdiagnostik und bio-ethische Fragen“ statt.

Los geht es um 8 Uhr im Mehrzweckraum der AES. Als Experten nehmen teil Prof. Dr. Lukas Ohly vom Fachbereich Theologie der Goethe-Universität, Nils Fischer, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl Ethik, Theorie und Geschichte der Medizin an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar, Dr. Julia Inthorn vom Fachbereich Medizinethik der Universität Mainz, Diplom-Biologe Bartosz Linek vom Kinderwunschzentrum der Universitätsklinik Mainz und Prof. Stephan Sahm vom Institut für Geschichte und Ethik der Medizin an der Goethe-Universität. Der Projekttag ist offen für alle interessierten Bürger. red

Ein besonderes Ehrenamt wird in Schwalbach neu besetzt

Ortsgericht sucht neuen Schöffen

Das Ortsgericht Schwalbach sucht dringend einen weiteren, ehrenamtlich tätigen Ortsgerichtsschöffen.

Als Mitglied des Schwalbacher Ortsgerichts soll sie oder er dieses bei der Ermittlung des Wertes von Grundstücken und bei der Sicherung von Nachlässen unterstützen. Weitere Aufgaben des Ortsgerichtes sind beispielsweise die Beglaubigung von Unterschriften und Kopien. Für das Ehrenamt als Ortsgerichtsschöffe wird eine kleine finanzielle Entschädigung gewährt.

Nach der gesetzlichen Regelung für Ortsgerichte dürfen nur Personen ernannt werden, die allgemeines Vertrauen genießen und die Lebenserfahrungen

und unbescholten sind. Wer nicht in Schwalbach wohnt, die „Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt“ oder als Rechtsanwalt oder Notar zugelassen ist, kann das Ehrenamt des Ortsgerichtsschöffen nicht übernehmen.

Bei Interesse kann man sich per E-Mail an den Leiter des Haupt- und Personalamts, Heinz-Jürgen Stein (heinz-juergen.stein@schwalbach.de) wenden.

Nur im Bundesland Hessen gibt es in jeder Kommune ein Ortsgericht. Es ist eine Hilfsbehörde der Justiz. Zuständig für Schwalbach ist das Amtsgericht Königstein. Das Ortsgericht erledigt Aufgaben auf dem Gebiet der freiwilligen Gerichtsbarkeit. red

Wenn ein Mensch stirbt, dann ist das so,
als verschwände ein Schiff hinter dem Horizont.
Es ist immer noch da, wir sehen es nur nicht mehr.



Margot Kern

geb. Buderus
† 3.1.2018

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Christel Pogodda, geb. Kern

Schwalbach am Taunus, im Januar 2018

Wir, das Team der Schwalbacher Zeitung, des Sossenheimer Wochenblatts, des Stadtanzeigers für den Frankfurter Westen und des Sulzbacher Anzeigers, trauern um unseren lieben Kollegen



Dieter Beil

* 22.10.1955 † 23.1.2018

Mit ihm verlieren wir einen Mitarbeiter und Freund, der sich gleichermaßen für den Verlag und für die von ihm betreuten Kunden einsetzte und der sich in kurzer Zeit großen Respekt und Anerkennung bei Unternehmen in Schwalbach, Sossenheim, Höchst, Unterliederbach und Sulzbach erworben hat. Wir hatten noch viele Pläne und Ideen, die wir nun leider nicht mehr gemeinsam umsetzen können.

Im Namen aller Mitarbeiter

Mathias Schlosser (Herausgeber)

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber tröstlich zu erfahren,
wie viele ihn mochten und schätzten.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihm im Leben Zuneigung und Wertschätzung schenkten, in Trauer mit uns Abschied nahmen und ihre Verbundenheit und Anteilnahme in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen

Neda Kuzman
Christian, Oana und Matej Kuzman
Josip Kuzman mit Lorella

Die Beisetzung fand auf Wunsch des Verstorbenen in seiner Heimat statt.

Živko „Ivan“ Kuzman

* 15. März 1951
† 12. Januar 2018

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer in unseren Herzen.

Nach kurzer, schwerer Krankheit entschlief

Dieter Beil

* 22.10.1955 † 23.1.2018

Wir sind unendlich traurig
Birgit Beil mit Robert und Alexander

Die Trauerfeier findet im Familienkreis statt.

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de

24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0



W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 061 73 / 94 09 90 · TELEFAX 061 73 / 94 09 91

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und
verantwortlich für den Inhalt:
Mathias Schlosser

Tel.: 06196/848080, Fax: 06196/848082
E-Mail: info@schwalbacher-zeitung.de
Internet: www.schwalbacher-zeitung.de

Druck: ColdsetInnovation Fulda,
Am Eichenzeller Weg 8, 36124 Eichenzell
Verteilung: Prospektverteilerdienst Mailik,
Gartenstraße 24, 65812 Bad Soden;
Tel. 06196/950253

Redaktions- und Anzeigenschluss:
freitags, 16 Uhr

Reichmann

BESTATTUNGSDIENSTE



Gabriele Vöth
Fachgeprüfte
Bestatterin

„Diskrete Beratung und persönliche
Betreuung stehen an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a.Ts.
info@reichmann24.de
www.reichmann24.de

Tel.: 0 61 96/14 46



Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall ...

... mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Schwalbacher
schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Schwalbacher
Zeitung

Seniorenbeirat

Sprechstunden

Der Schwalbacher Seniorenbeirat lädt am Freitag, 2. Februar, zu seiner ersten Sprechstunde im neuen Jahr ein.

Von 11 bis 12 Uhr stehen die Mitglieder des Seniorenbeirats im Raum 6 im Bürgerhaus als Ansprechpartner zur Verfügung. Eine weitere Sprechstunde findet am Dienstag, 6. Februar, von 11 bis 12 Uhr im Haus der Vereine in der Schulstraße statt. red

Am kommenden Dienstag

Kreppel zum Kaffee

Der Schwalbacher Hausfrauenbund veranstaltet am Dienstag, 6. Februar, um 15 Uhr im DHB-Raum in der alten Schule einen Kreppelkaffee.

Die Veranstaltung kostet fünf Euro. Anmeldungen nimmt Monika Winter unter der Telefonnummer 82616 entgegen. Am Mittwoch, 7. Februar, findet von 10 bis 11 Uhr im Vereinshaus ein Mobilitäts-, Koordinations- und Balancetraining statt. red

Im Gruppenraum 9+10

Reparatur-Café

Das nächste Reparatur-Café findet am Samstag, 3. Februar, im Gruppenraum 9+10 im Bürgerhaus statt.

Dieser Ort wurde nach Rücksprache mit der Stadt aufgrund des Wasserschadens im „Café Blaupause“ gewählt. Bei Kaffee und Kuchen werden die Akteure von 10 bis 13 Uhr versuchen kleine Schäden oder Defekte zu beheben oder Fahrräder vor Saison wieder fahrbereit zu machen. red

BDP Main-Taunus

Heringessen

Der BDP Main-Taunus lädt alle Freunde und Interessierte zum diesjährigen jugendpolitischen Heringessen am Mittwoch, 7. Februar, um 18 Uhr auf das Verbandsgelände der Stadtinsel ein.

Referent ist in diesem Jahr der Familientherapeut Imad Karim, der vor kurzem im Irak war und von seinen Eindrücken aus dem vom Bürgerkrieg zerrissenen Land berichten wird. Begleitet wird der Reisebericht durch Fotos. Der Vortrag wird auf Deutsch und Arabisch gehalten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. red

Bei „Tisch und Teller“

Satte Rabatte

Unter dem Motto „Selbst ist die Frau – selbst ist der Mann“ bietet das Flörsheimer Sozialkaufhaus „Tisch und Teller“ Selbstabholern 20 Prozent Rabatt auf das gesamte Angebot an Möbeln.

Die Aktion läuft noch bis Freitag, 9. Februar. Die Kundenkarte ist im Aktionszeitraum zusätzlich gültig. Besitzer der Karte können also Möbel zu einem Gesamtrabatt von 40 Prozent bekommen. Reservierungen können im Aktionszeitraum für maximal 36 Stunden vorgenommen werden. Die Abholung bei Einkauf sollte innerhalb von drei Arbeitstagen erfolgen. „Tisch und Teller“ hat montags bis freitags durchgehend von 10 bis 18 Uhr geöffnet sowie an jedem ersten Samstag im Monat von 10 bis 14 Uhr. Am Dienstag, 6. Februar, hat das Sozialkaufhaus nur von 13 bis 18 Uhr auf. „Tisch und Teller“ in der Liebigstraße 6 in Flörsheim steht jedermann zum Stöbern, Entdecken und Einkaufen offen. Weitere Informationen gibt es auch unter www.tisch-und-teller.de im Internet. red

CDU und Grüne begrüßen Debatte um unteren Marktplatz

Diskussion kommt jetzt in Fahrt

Für eine öffentliche Vorstellung der Varianten für die Umgestaltung des unteren Marktplatzes setzt sich die Schwalbacher CDU-Fraktion ein. Die Grünen ermuntern alle Schwalbacher, sich aktiv an der Diskussion zu beteiligen. Es gehe um einen zentralen Platz in der Stadt, für den sich niemand mehr sollte schämen müssen.

„Der Planungsprozess für den unteren Marktplatz wurde vor über drei Jahren mit einer öffentlichen Bürgerveranstaltung, einer Bürgerwerkstatt, begonnen. Vor der endgültigen Entscheidung in der Stadtverordnetenversammlung sollte nun wieder eine öffentliche Bürgerveranstaltung stattfinden“, fordert CDU-Fraktionsvorsitzender Christian Fischer. Bei dieser öffentlichen Veranstaltung sollten die vorliegenden sechs Alternativen vorgestellt und erläutert sowie weitere Anregungen besprochen werden. Auf dieser Basis könne dann eine fundierte Entscheidung in der Stadtverordnetenversammlung getroffen werden.

Die Schwalbacher Grünen hatten am 18. Januar die Magistratsvorschlüsse zur Diskussion gestellt und sehen eine positive

Resonanz vor allem da, wo sich die Planungsvarianten an der bestehenden Raumsituation orientieren. Dass einiges noch zu optimieren sei und zum Schluss alles einfach wieder schön aussehen solle, sei den Grünen zufolge ein von sehr vielen Schwalbachern geteilter Wunsch.

„Manche Schwalbacher schämen sich schon, ihre auswärtigen Gäste über den unteren Marktplatz zu führen“, meint Grünen-Vorsitzender Arnold Bernhardt. Zu schäbig wirke mittlerweile der Platz, nachdem er in weiten Teilen schon seit einem halben Jahrhundert nicht grundlegend saniert, sondern allenfalls überall einmal geflickt worden sei. „Der Ort ist also keine gute Visitenkarte für unsere Stadt. Aber er wird wegen seiner Funktionalität, der kurzen Wege durchaus geliebt“, erklärt Arnold Bernhardt.

Unbestritten ist mittlerweile, dass die Barrierefreiheit verbessert werden muss, dass dazu längere Rampen notwendig sind. Dass auch die Aufenthaltsqualität verbessert werden sollte und bei der Neugestaltung eine dem Zeitgeschmack entsprechende ästhetisch ansprechende Lösung gefunden werden muss, steht für die Grünen außer Frage. red

Die nächsten Orientierungsgespräche für Jungunternehmer

Viele wertvolle Informationen

Am morgigen Donnerstag bietet die Stadt Schwalbach von 9 bis 12 Uhr in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung der Existenzgründungen die nächsten Orientierungsgespräche für Gründer und Jungunternehmer an.

Gleichfalls können die Orientierungsgespräche genutzt werden, um sich über Nachfolgeregelungen zu informieren. Eine Anmeldung unter den Telefon-

nummern 804-130, oder 804-195 ist erforderlich, damit für jeden Gründer ausreichend Zeit eingeplant werden kann. Es entstehen keine Kosten. red

Kath. Pfarrfastnacht

Noch Karten zu haben

Für die erste Sitzung der katholischen Pfarrfastnacht am Freitag, 2. Februar, gibt es noch Karten.

Organisator Helmut Scherer und sein Team präsentieren auch in diesem Jahr wieder ein vierstündiges, unterhaltsames Programm mit vielen lokalen Bezügen. Los geht es am Freitag um 20.11 Uhr im Pfarrsaal in der Taunusstraße. Die restlichen Karten können während der Öffnungszeiten im Pfarrbüro in der Taunusstraße 13 gekauft werden. Auch mehrere zusammenhängende Plätze für Gruppen sind noch zu haben. Die zweite Sitzung am Freitag, 9. Februar, ist ausverkauft. red

Jetzt Nummernvergabe

Alles was rollt

Ab sofort erfolgt die Nummernvergabe für den Flohmarkt „Alles was rollt“ am Samstag, 25. März, im katholischen Gemeindezentrum in der Taunusstraße.

Der Flohmarkt findet von 13 bis 15 Uhr statt. Es gibt ein großes Kuchenbuffet der Kindertagesstätte St. Pankratius. Die Nummerngabe erfolgt entweder per E-Mail an four5@t-online.de oder unter der Rufnummer 952215. Die „rollende“ Ware kann am 25. März bis 11 Uhr abgegeben werden und ab 15.30 Uhr wieder abgeholt werden. Zehn Prozent des Verkäufer- und Käuferumsatzes ist für die Jugendarbeit der Kirchengemeinde bestimmt. red



Kita-Kinder spenden. Anfang des neuen Jahres besuchten die kommenden Schulkinder der evangelischen Kita in Sulzbach den Schwalbacher Tafelladen in der Spechtstraße und übergaben den Erlös aus dem Verkauf der selbstgekoachten Kürbissuppe auf dem Wochenmarkt der Nachbargemeinde zu spenden. Im November 2017 waren dabei 211 Euro zusammengekommen. 16 Vorschulkinder überbrachten Hans-Joachim Rauh die Spende und bekamen anschließend viele Informationen über die Arbeit der Schwalbacher Tafel. Foto: Schöffel

Am Montag nächster Termin des DRK Schwalbach in der Evangelischen Limesgemeinde

Blutspenden retten Leben

Das Rote Kreuz ruft auf, Blut zu spenden. Denn jedes gespendete Blut rettet Menschenleben. Der nächste Termin in Schwalbach findet am Montag, 5. Februar statt.

Wer möchte, kann von 15.30 Uhr bis 20.30 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde am Osting 15 sein Blut spenden. Das Rote Kreuz in Schwalbach hofft, dass viele Leute spenden kommen, da jeden Tag in Deutschland 15.000 Blutspenden für Patienten benötigt

werden. Jeder der zwischen 18 und 73 Jahre alt ist, darf Blut spenden.

Doch wer es noch nie getan hat und jetzt gerne möchte, darf nicht älter als 65 Jahre alt sein. Männer dürfen sechsmal und Frauen viermal im Jahr spenden. Zwischen zwei Blutspenden müssen 56 Tage liegen. Die Blutabnahme selbst dauert nur wenige Minuten. Danach muss man noch zur Sicherheit circa eine halbe Stunde beim Roten Kreuz bleiben. Für die Spender gibt es dann vor Ort einen Im-

biss. Insgesamt dauert es mit Untersuchung, Spende und Imbiss circa eine Stunde. Wer spenden möchte, muss seinen Personalausweis mitbringen.

Das Rote Kreuz betont in einer Pressemitteilung, dass Blut spenden sehr nützlich ist. Alleine 500 Milliliter können drei Menschenleben retten. Wer an dem vorgegebenen Tag nicht kann, kann unter www.blutspende.de oder unter 0800/1194911 weitere Blutspendetermine im Rhein-Main-Gebiet erfahren. red

SCHNELLE HILFE

■ Polizei	110
■ Feuerwehr/Rettungsdienst	112
■ Polizeistation	06196-9695-0
■ Wasserwerk „Am Erlenborn“	533220
■ Krankentransport:	
Zentrale Leitstelle MTK	06192-5095
■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117

APOTHEKEN-NOTDIENST

A Apotheke am Westerbach, Kronberg	06173-2025
Westerbacher Straße 23	
B Schloß-Apotheke, Kronberg	06173-5119
Friedrichstraße 69	
C Quellen-Apotheke, Bad Soden	21311
Quellenpark 45 (Alleestraße 24)	
D Löwen-Apotheke, Niederhöchstadt	06173-62525
Hauptstraße 416	
E Burg-Apotheke, Königstein	06174-955650
Frankfurter Straße 7	
F Pinguin-Apotheke, Schwalbach	83722
Avrillstraße 3	
G Rats-Apotheke, Eschborn	42131
Rathausplatz 16	
H Hof-Apotheke, Kronberg	06173-79771
Friedrich-Ebert-Straße 16	
J Apotheke im Real, Eschborn	887997
Ginnheimer Straße 8-18	
K Taunus-Apotheke, Schwalbach	86070
Friedrich-Ebert-Straße 4	
L Kur-Apotheke, Bad Soden	23605
Alleestraße 1	
M Limes-Apotheke, Schwalbach	779980
Marktplatz 23	
N Central-Apotheke, Eschborn	42521
Götzenstraße 47	
O Marien-Apotheke, Königstein	06174-21597
Hauptstraße 11-13	
P Marien-Apotheke, Bad Soden	22308
Königssteiner Straße 51	
R St.-Barbara-Apotheke, Sulzbach	71891
Hauptstraße 50	
S Bahnhof-Apotheke, Eschborn	42277
Berliner Straße 31-35	
T Kur-Apotheke, Kronberg	06173-940980
Frankfurter Straße 15	
U Park-Apotheke, Kronberg	06173-79021
Hainstraße 2	
W Dreilinden-Apotheke, Neuenhain	22937
Hauptstraße 19	
X Thermen-Apotheke, Bad Soden	22986
Am Bahnhof 7	
Y Alte Apotheke, Königstein	06174-21264
Limburger Straße 1a	
Z Brunnen-Apotheke, Bad Soden	7640669
Prof.-Much-Straße 2	

FEBRUAR 2018

1.-X	6.-C	11.-H	16.-N	21.-T	26.-Z
2.-Y	7.-D	12.-J	17.-O	22.-U	27.-A
3.-Z	8.-E	13.-K	18.-P	23.-W	28.-B
4.-A	9.-F	14.-L	19.-R	24.-X	
5.-B	10.-G	15.-M	20.-S	25.-Y	

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Der Austrägerdienst der Schwalbacher Zeitung sucht Austräger für die

Schwalbacher Zeitung

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach
Fax 06196 / 848082

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern mittwochs die Schwalbacher Zeitung verteilen.

Name: _____
Vorname: _____
Alter: _____
Straße: _____
Telefon: _____

Ich habe mittwochs bis zu Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift

Bei Minderjährigen: Meine Tochter / mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn die Schwalbacher Zeitung austrägt.

Vorname, Name:

Datum, Unterschrift

A Augenoptik

■ **Optik Knauer e.K.**, Brillen, Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25 Tel. 26730
www.optik-knauer.de

A Autoglas

■ **Autoglas Mobil Eschborn** Tel. 41010
staatl. gepr. Fachwerkstatt
Verkauf, Lieferung, Montage
info@autoglas-eschborn.de
www.autoglas-eschborn.de

A Auto-Gutachten

■ **Ing.-Büro Wünsch** Tel. 1605 + 0177-2148496
A.-Damaschke-Str. 19 • Geprüfte Kfz.-Sachverständige
Schaden-Gutachten, Unfall-Rekonstruktion
■ **Sach-Verständigen-Stelle** 069/606086-0
für Kfz.-Gutachten Technik und Controlling GmbH
Westerbachstraße 134, Sossenheim
kontakt@sys-gutachten.de

A Autohäuser

■ **Autohaus Schwalbach GmbH** Tel. 3001
Mitsubishi-Vertragshändler Fax 8817420
Mazda-Service • Neu- und Gebrauchtwagen
www.autohaus-schwalbach.de
■ **Autohaus Zioplinski GmbH** Tel. 1054
Hardbergstraße 37a • Renault-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosseriearbeiten,
Lack- und Glashäden
Renaultzioplinski@aol.com
■ **KFZ-Technik Autohaus Schulz** Tel. 85270
Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto!
Sulzbacher Straße 43, 65824 Schwalbach

A Auto-Unfallhilfe

■ **Eggenweiler GmbH**, Am Flachsacker 1 3121
Karosserie- und Lackreparatur, Autoglas, Klimaanlage-
Füllstation, Mietwagen;
Homepage: www.eggenweiler.de
E-Mail: info@eggenweiler.de

B Bausparen und Versicherungen

■ **Detlef Roßbach** Tel. 5028930
BHW Postbank Finanzberatung
Oberliederbacher Weg 25, Sulzbach

B Baustoffe + Baugeräte-Vermietung

■ **Moos & Söhne GmbH & Co. KG** Tel. 5086-0
Baustoff-Fachhandel, Burgstraße 2 Fax 83141
www.moos-baustoffe
info@moos-baustoffe.de

B Buchhaltung

■ **Klewe Verwaltung und Beratung** .. Tel. 5036-40
Finanz- und Lohnbuchhaltung, Fax 5036-42
Datenerfassung, Büro-Organisation
www.klewe.com

C Computer

■ **Complete GmbH** Tel. 069/34812445
Beratung, PC-Installation, Virenbeseitigung,
IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für Senioren
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com
■ **IT-Service Ingo Baumann** Tel. 0173/3071397
Friedrich-Ebert-Str. 88 • Beratung – Verkauf –
Dienstleistungen – Netzwerke – Internet-Schulung
http://www.ingobaumann.de
E-Mail: ingobaumann@ingobaumann.de

C Copyshops/Drucksachen

■ **Copy & Print, Bürobedarf von A-Z** .. Tel. 83805
Mühl GbR, Sulzbacher Straße 6 Fax 533079

D Dachdecker

■ **Freund & Staudt** Tel. 7666015
Bedachungen GmbH Fax 7666013
Dachdeckerarbeiten aller Art, Am Brater I
■ **R & B Bedachung** Tel. 0172/1323969
Meisterbetrieb Fax 069/26944846
Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik, Bauspengerei
r-b-bedachung@gmx.de

E Elektroinstallationen

■ **Elektro Albat**, Bahnstraße 8 85102
Planung und Elektroanlagenbau, Kundendienst und
Elektrogeräte, Kabelfernsehen, Satellitenanlagen
■ **Elektro-Kollmann**, Anlagenbau - 1374
Reparaturen • Antennenbau • Elektro-Geräte
■ **Karsten Schmieg**, Elektrotechnik 888227
EIB-Bussysteme, Antennenbau,
Elektroreparaturen, 24-h-Service

E Energieberatung

■ **eta-Plus Energieberatung** Tel. 5241215
Energieeffiziente Altbauenergie, Fax 5241213
Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

E Essen auf Rädern

■ **Menüservice appetito AG** Tel. 06192/207730
Im Auftrag von Fax 05971/80208055
„Deutsches Rotes Kreuz –
Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“

E Europa

■ **Thomas Mann**, Europaabgeordneter Tel. 85279
Würtemberger Straße 11 Fax 888010
www.mann-europa.de

TELEFON Service

F Fahrräder

■ **Fahrrad-Storck** 069/97843194
Fahrräder, E-Bikes, Reparaturen, Hol-/Bringservice,
Inspektion (€ 48,00) – www.fahrrad-storck.de

F Fahrschulen

■ **Fahrschule Stefan Meister** 061/96/3644
Schulstraße 1, 65824 Schwalbach/Ts. oder 06196/71133
Anmeldung: Di. und Do. von 18 bis 19 Uhr
www.fahrschule-meister.de

F Farben + Tapeten

■ **Schliessmann**, Farben – Tapeten 84661
Künstler- und Bastelbedarf,
Marktplatz 8, 65824 Schwalbach
■ **Farben Wandel**, Am Flachsacker 30 Tel. 86379
Farben, Malerartikel, Tapeten, Bodenbeläge Fax 3333
E-Mail: Farben-Wandel@t-online.de

F Fliesenverlegung

■ **bht Bäder + Haustechnik GmbH** Tel. 568631
Reparatur und Wartung Fax 568630
für Sanitär, Heizung, Fliesen, Elektro
■ **Lorenz Fliesenverlegung** Tel. 568310
Fliesen, Platten, Mosaik - Naturstein - Reparaturservice
■ **Touali El Bahri** Tel. 0179/6673486
Fliesenverlegung, Estrichbau, Renovierungen aller Art

F Frisuren

■ **Kamm in - Iris und Birgits Haarstudio** 6524638
Gartenstraße 20
■ **Friseur-Salon Nuran**, Marktplatz 26 83507
Damen + Herren

F Fußpflege

■ **Dolores Lopez** Tel. 0179/7263871
mobile Fußpflege und 069/582086
■ **Silkes Kosmetikstübchen** Tel. 0173/4302112
und med. Fußpflege – 20 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9

G Garten- + Landschaftsbau

■ **Gartenbau Uwe Scherer** Tel. 533104
Gartenstr. 24 Fax 85606
Gartenpflege, Planung, Neuanlage, Pflasterarbeiten
■ **PAX** Tel. 9505940
Sicherheit- und Service GmbH Fax 9505949
Gartenpflege, Neuanlagen, Pflaster- und Zaunarbeiten
pax-sicherheit@t-online.de

G Glasereien

■ **Glaserei Schneider**, Gartenstraße 19 Tel. 86798
Verglasungen, Fenster, Fax 81935
Rolläden, Duschkabinen, Spiegel nach Maß

H Hörgeräte

■ **Hörgeräte Mühle** Tel. 6521770
Hörgeräte, Hörtests, individueller Gehörschutz
Marktplatz 30
info@hoergeraete-muehle.de

I Immobilien

■ **Adler Immobilien**, Verkauf, Vermietung, ... 560960
Bewertung – Messer-Platz 1, 65812 Bad Soden
www.adler-immobilien.de
■ **G&K Immobilienberatungs GmbH** Tel. 767749
Immobilienvermittlung, Vermietung,
Verkauf, Bewertung, Beratung, Finanzierung
www.immobilien-machen-freude.de
info@guk-immo.de
■ **Haus & Grund** Tel. 069/78800120
Umfassende Beratung Fax 069/34058943
rund um Ihre Immobilie – h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de
■ **M. Klotzbach** 069/347878
Immobilien, Hausverwaltungen
Sossheimer Riedstraße 16b, 65936 Frankfurt
m.k.immobilien@online.de
■ **Manfred Kuhfuß, IVD** 069/3140260
Vermietung - Verkauf - Verwaltung - www.kuhfuss.de
■ **Christoph Samitz Immobilien** Tel. 43778
Ihr Immobilienmakler vor Ort Fax 43710
www.csimakler.de

I Installationen/Isolierung

■ **Kai-Uwe Abel**, Meisterbetrieb Tel. 568118
Heizungs-, Gas- und Wasserinstallationen, Fax 568101
Solar- und Wasseraufbereitungsanlagen,
Wartung und Kundendienst - uweabel@aol.com
■ **Anton Benedick**, Meisterbetrieb Tel. 82855
Heizung-, Sanitär-, Gas- und Wasser- Fax 84564
installation, Kundendienst, Wartung, Notdienst
www.benedick.de
■ **bht Bäder + Haustechnik GmbH** Tel. 568631
Meisterbetrieb - Sanitär, Heizung, Fliesen, Fax 568630
Elektro mit Wartung, Reparatur und Bäder komplett
www.bht-eschborn.de
■ **Freund Heizung-Sanitär** - Tel. 7666010
Spenglerei GmbH, Am Brater I Fax 7666019
Heizung - Sanitär - Spenglerei - Dachrinnenservice
■ **Ott-Haustechnik**, Meisterbetrieb Tel. 85155
Heizung, Solar, Sanitär, kompl. Bäder, Fax 86718
Spenglerei, Kundendienst - Notdienst - Wartung

K Kanalreinigung

■ **Kanal Fay**, Adolf-Damaschke-Straße 12 88970
Rohrreinigungs-Service GmbH
24-Stunden-Service – Kanalsanierung
Gruben- u. Fettscheiderentleerung

K Kosmetik- und Nagelstudios

■ **Silkes Kosmetikstübchen** Tel. 0173/4302112
und med. Fußpflege – 20 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9
■ **Anke Weltermann-Schenner** 1841
Lauenburger Straße 20
Staatl. geprüfte Kosmetikerin, auch Naturkosmetik

K Kunsthandel + Kunsthandwerk

■ **Galerie Bild und Rahmen** Tel. 82121
Zeigenössische Internationale Kunst, Fax 888773
Einrahmung in eigener Werkstätte,
Wiesenweg 12

L Logopädie/Sprachtherapie

■ **Logopädische Praxis** Tel. 882460
K. Schröter-Frey, Logopädin, Fax 882462
Hauptstraße 8a, privat/alle Kassen,
Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm- und
Schluckstörungen
■ **Logopädische Privatpraxis** Tel. 5252699
Veronika Pfitzenreiter, M.Sc., Logopädin
www.pfitzenreiter.com
veronika@pfitzenreiter.com

M Maler + Tapezierer

■ **Armin Nagel GmbH** Tel. 06173/65903
Malerfachbetrieb Fax 06173/323373
Preiswert, sauber, schnell. Fassadengestaltung,
Tapezierarbeiten, Teppichboden, Fertigparkett
■ **Malermeister Thomas Scheel** Tel. 2024338
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, Mobil 0177/3117702
kreative Wandgestaltung, Fassadengestaltung,
Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbeiten,
Fußbodenbeläge, Gerüstbau

M Markisen

■ **Markisen-Ostern** 81310
Friedrich-Stoltze-Str. 4a

M Möbel

■ **Möbel Sachs GmbH** Tel. 86031+32
Berliner Straße 29 Fax 86037
Wohnkonzepte zum Wohlfühlen, Einrichtungs-Studio,
Schreinermeister- und Parkettlegemeisterbetrieb
info@moebel-sachs.de

M Musikschulen

■ **Jugendmusikschule 1976 e.V.** Tel. 82470
Schwalbach a.Ts., Marktplatz 9
www.jugendmusikschule1976.de
■ **Musikschule Taunus** 06173/66110 + 640034
Öffentliche Musikschule im VDM
Unterricht an der Geschwister-Scholl-Schule

P Parkettverlegung

■ **Parkett-Sauer seit 1987** Tel. 7666880
Parkett, Dielen, Laminat, Kork –
verlegen, schleifen, lackieren, ölen, intensiv reinigen –
Vor-Ort-Beratung/Verkauf –
E-Mail: info@parkett-sauer.de
■ **SJ-Parkett**, Fertig-Parkett, Tel. 882450
Massiv-Parkett, Verlegung, Mobil 0170/5324239
Sanierung, Verkauf
E-Mail: jurij-schwab@t-online.de

P Partyservice

■ **Pizzeria „Trastevere im Schwanen“** Tel. 82275
Hauptstraße 21
Pizza zum Abholen und Lieferservice, Mittagstisch
www.pizzeria-trastevere.de

P Pflegedienste

■ **AWO-Sozialstation** Tel. 06196/888011
Betreuung von an Demenz erkrankten 06190/45130
Personen, Fahrdienste, MSHD 06190/71760
■ **ASB - Arbeiter Samariter Bund** Tel. 504022
Hausnotruf, Fahrdienste, Essen auf Rädern,
Leistung aus Leidenschaft
■ **Mobiles Pflegeteam Schwalbach** .. Tel. 8834599
Anela Janovic Mobil 0172/1030194
Am Sulzbacher Pfad I
■ **Ökumenische Diakoniestation** Tel. 95475-0
Eschborn/Schwalbach
Essen auf Rädern, individuelle Hilfe, Pflege,
Beratung in Ihrem Zuhause
■ **Sozialzentrum Eschborn und** Tel. 7676040
Schwalbach, und 06173/640036
Familien-, Kranken-, Alten-, Tagespflege,
24 Std. Pflege, ambulante Pflege

P Polstereien

■ **Polsterei Petkovic** Tel. 7769902
Polsterei und Raumausstattung
Bahnstraße 10 – www.polsterei-dekoration.de

R Rasenmäher + Gartengeräte

■ **Reiner Hart GmbH** Tel. 1046
Polsterstraße 9 - Verkauf, Verleih, Reparatur, Fax 1329
Kfz-/Schlosser-Meister

R Raumausstattung

■ **Raumausstattung Eisenbrandt** Tel. 42618
Polsterei, Gardinen, Bodenbeläge, Fax 483422
Sonnenschutz, Insektenschutz

R Rechtsanwältin

■ **Eschborn Rechtsanwältin** .. Tel. 06173/9398760
Claudia Eschborn und Jochen Zehnter, Hauptstr. 332,
65760 Eschborn - www.eschborn-rechtsanwaeltin.de
■ **Egon Kellersmann** Tel. 81096
Rechtsanwalt und Notar, Marktplatz 9 Fax 3642
■ **Enrico Straka** Tel. 848473
Familienrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Fax 848477
Unfallrecht
Altkönigsstraße 2
www.rechtsanwalt-straka.de

R Reisebüros

■ **Reisebüro Kopp**, Lufthansa City Center 88989-60
Jede Reise, alle Airlines, jeder Veranstalter zur
tagesaktuellen Best-Preis-Garantie, DB-Fahrkarten
Marktplatz 36
www.komm-reisen.de
■ **Selected Travel Reiscacé** Tel. 8840033
Touristik, Firmendienst – Schulstraße 14 Fax 8840037
www.selected-travel.de
dirk.kattendick@selectedtravel.de

R Rollläden

■ **Alfred Müller KG**, Taunusstr. 7 1483
Fenster, Türen und Sonnenschutz

S Schlossereien

■ **J. Hasselbach u. Sohn GmbH** 85564
Salzbornstr. 8
■ **Roger & Scheu Metallbau GmbH** 759396
Treppenanlagen, Fenstergitter, Geländer,
Toranlagen, Kunstschmiede
Wiesenstraße 10, 65843 Sulzbach
www.rogerscheu.de

S Schmuck

■ **Schmuck + Edelsteine Karaiskos** 9509230
Feiner Goldschmuck, Edelsteine aller Art, Perlen
Marktplatz 42

S Schreinerien

■ **Michael Graf** Büro 888047
Möbel- und Bauschreinerei Werkstatt 888508

S Schuhmacher

■ **Elshout**, Schuhmacherei Tel. 73955
Schlüssel-Notdienst, Mobil 0171/4005499
Reinigungsannahme – Hauptstraße 27, Sulzbach
www.schuhmacherei-sulzbach.de

S Steuerberater

■ **Dietrich M. Reimann** Tel. 503820
Berliner Straße 27, Schwalbach Fax 82678
info@steuerberater-reimann.de

S Steuerberatung Expatriates

■ **Basten GmbH Steuerberatung** Tel. 500215
Expatriates – Moss, VAT, Mehrwertsteuer
Sulzbach, Im Hindell I
sebastian.basten@datevet.net
www.basten.de

T Tankstellen

■ **Steier's freie Tankstelle** Tel. 1244
Sulzbacher Straße 43 Fax 83398

T Taxiruf und Fahrdienste

■ **Michael Volland** Tel. 82080
Nah- und Fernfahrten
taxi@hallo.ms

T Telefon und Internet

■ **BCC Telecom** Tel. 2027715
Das Fachgeschäft rund um die Deutsche Telekom
Frankfurter Straße 63 – 69, Eschborn

W Wildprodukte

■ **Steier's Feinschmeckertankstelle** Tel. 1244
Wildprodukte, Taunus-Forellen und mehr Fax 83398
Sulzbacher Straße 43
www.gebr-steier.com

W Winterdienst

■ **PAX Sicherheits- und Service-GmbH** ... 9505940
Zuverlässige u. schnelle Beseitigung von Schnee u. Eis

Eichwald-Volleyballer gewinnen gegen die TG Römerstadt

Sieg zum Auftakt

Die SSVG Eichwald II empfing zum Start der Volleyball-Rückrunde am 20. Januar die TG Römerstadt und gewann mit 3:2.

Im Hinspiel hatten die „Römer“ mit 3:2 knapp die Nase vorn. Das wollte die SSVG dieses Mal besser machen. Die Eichwälder starteten sehr konzentriert und vermieden die sonst so typischen Aufschlagsfehler. Prompt konnte sich das Team mit 12:8 absetzen und dann den Satz ungefährdet mit 25:18 gewinnen.

Im zweiten Satz schwächelten die Männer aus Schwalbach und Bad Soden und ließen die Gäste schnell mit 11:3 in Führung gehen. Eine energische Ansprache von Oli Käse-

brink brachte das Team wieder auf Kurs. Die Volleyballer der SSVG konnten sich bis auf wenige Punkte herankämpfen und mussten sich letztlich aber mit 18:25 geschlagen geben.

Die folgenden zwei Sätze waren ein Spiegelbild der ersten beiden: Klarer 25:17 Erfolg für die SSVG Eichwald II, gefolgt von einer 21:25 Niederlage.

Nun musste wie im Hinspiel auch schon der Tie Break entscheiden. Die Jungs der SSVG erwischten den besseren Start und konnten sich gleich sechs Punkte absetzen. Das war der Schlüssel zum 15:9 Satz und damit auch zum Spielgewinn. Einen großen Anteil an diesem Sieg hatte Matthias Walter, der sowohl in der Abwehr als auch im Angriff überragend spielte. **red**

MSG Schwalbach/Niederhöchststadt siegt gegen Bad Vilbel

Gelungener Start

Die MSG Schwalbach/Niederhöchststadt konnte den Rückrundenstart am Sonntag gegen die TV Bad Vilbel positiv gestalten. Mit 28:23 führen die Handballer einen sicheren Sieg ein und stehen in der Tabelle weiterhin auf dem vierten Tabellenplatz.

Schon früh zeichnete sich ab, dass die Spieler der MSG Schwalbach/Niederhöchststadt besser zu Werke gehen wollten, als im letzten Spiel. Schnell stand es 4:0, nach 21 Minuten sogar 8:3. Selbst wenn die TV Bad Vilbel einmal zu Chancen kam, stand der gut aufgelegte Torhüter der

MSG, Philipp Uhl, parat. Mit allein 13 Paraden in der ersten Halbzeit, nahm er den Spielern der TV Bad Vilbel fast jeden Mut.

Nach dem Wiederanpfiff zog die MSG unbeirrt weiter. In der 40. Minute führten die Westerbacher sogar mit 21:11. Selbst eine Manndeckung gegen Timm Niebergall, brachte der TV Bad Vilbel nur einen kurzzeitigen Erfolg. Trainer Jürgen Knab wechselte seinen Kader fleißig durch, so dass es für Bad Vilbel schwer wurde, ein einheitliches Abwehrkonzept dagegen zu stellen. Mit 28:23 endete die Partie zu Gunsten der MSG Schwalbach/Niederhöchststadt. **red**

Hausfrauenbund Schwalbach

Anfang Mai nach Hamburg

Der Hausfrauenbund Schwalbach plant in der Zeit vom 29. April bis zum 5. Mai eine Fahrt nach Hamburg.

In Hamburg sind Stadtrundfahrten, Hafen- und Alsterrundfahrt geplant. Außerdem besteht die Möglichkeit zum Besuch von einem der Musicals oder des Miniaturwunderlands. Je ein Ganztagesausflug geht nach Ratzeburg und Lübeck sowie nach Lüneburg. Die Reise kostet je nach Teilnehmerzahl 551 Euro oder 521 Euro. Es können noch Kosten für Einzelzimmer oder Versicherung anfallen. Gäste zahlen 28 Euro mehr. Weitere Auskünfte erteilt Marhild König unter der Telefonnummer 82127. **red**



Schwalbacher Tennisclub wurde in Nordenstadt zum erfolgreichsten Verein im Bezirk gekürt

Drei Bezirksmeister vom TCS

An den Jugendbezirkmeisterschaften der Jahrgänge U14, U16 und U18 vom 19. bis 21. Januar in Wiesbaden-Nordenstadt nahmen fünf Mädchen und vier Jungs vom TC Schwalbach teil. In den sechs Konkurrenzen gewannen sie vor den Augen von Cheftrainer Abdi Saleh drei Titel.

In der U14 weiblich starteten Rebecca von Schilling, Alexandra Büchner, Nikol Haralampieva und Liv Dahmen, die an der Waske Tennis University trainiert. Alle gewannen ihre Auftaktspiele. Im Viertelfinale scheiterten Rebecca an Alexandra und Nikol an Sophia Kohlstruck. Im Halbfinale verlor Liv gegen Alica Eberwein vom Wiesbadener THC und Alexandra bezwang Sophia Kohlstruck mit 6:3 und 7:6. Den Titel sicherte sich Alica Eberwein mit einem 6:0 und 6:2 vollkommen verdient. Alexandra Büchner darf sich aber über ein gutes Turnier und den zweiten Platz freuen.

Lilly Schultz hätte auch noch U14 spielen können, trat aber erstmals in der U18 an und gewann auch dort ihre drei Spiele recht souverän. Den Siegespokal holte sie sich durch ein starkes 6:1 und 6:0 im Finale gegen Sophie Rachor von TC BW Bad Soden.

Bei den U14-Jungs waren Aryan Saleh, Jakob Hahn und Maximilian Thierolf am Start. Jakob und Max verloren gegen starke Gegner leider schon in der ersten Runde, aber Aryan dominierte seine Konkurrenz. Drei recht klaren Siegen ließ er im Finale ein 6:4 und 6:0 gegen Niklas Rübenach vom TC BW Bad Camberg folgen. Im starken U16-Feld war man gespannt auf den Auftritt von Céd-



Lilly Schultz und Aryan Saleh freuen sich über ihre Siegerpokale bei der Jugendbezirkmeisterschaft in Wiesbaden-Nordenstadt.

Foto:TC Schwalbach

ric Drenth, der nach zwei Jahren beim TEV Kronberg zu seinem Heimatverein zurückgekehrt ist. Cédric, ein Eins gesetzter, gab in den ersten drei Spielen keinen Satz ab, spielte selbstbewusst auf und gewann das Finale mit 6:4 und 6:4 gegen Daniel Grey vom Wiesbadener THC. **red**

Renovierung der Tennisstätte abgeschlossen – Matjesessen findet am 14. Februar statt

Clubrestaurant wieder offen

Das Clubrestaurant des TC Schwalbach ist nach einer aufwendigen Küchenrenovierung ab dem heutigen Mittwoch wieder geöffnet.

Die Sanierungsarbeiten wurden am 2. Januar unter der Verantwortung des Leiter Technik des TSC, Dieter von der Burg, begonnen und wurden durch

Schwalbacher Betriebe durchgeführt. Der enge Zeitrahmen konnte gehalten werden. Unter anderem wurde ein neuer Kühlraum installiert, sämtliche Elektroanschlüsse und -leitungen erneuert, Abflussleitungen ergänzt, Wand- und Bodenfliesen ersetzt und ein neuer Spülbehälter mit neuen Geräten eingerichtet usw.

Daher steht dem traditionellen Matjesessen des TC Schwalbach am Aschermittwoch, 14. Februar, nichts mehr im Wege. Ab sofort können sich alle Interessierten in der Gaststätte zu diesem Abend anmelden. Beginn ist um 18 Uhr. Anmeldungen werden auch unter der Telefonnummer 85183 entgegen genommen. **red**

Mitteilungen aus dem Rathaus

Satzung zur Regelung des Zugangs zu Informationen des eigenen Wirkungskreises der Stadt Schwalbach am Taunus (Informationsfreiheitsatzung)

Die Stadt Schwalbach am Taunus erlässt aufgrund § 5 Absatz 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. September 2016 (GVBl. S. 167), folgende Satzung:

§ 1 Anwendungsbereich

(1) Die Satzung regelt den Zugang der Einwohnerinnen und Einwohner zu den bei der Stadt Schwalbach am Taunus vorhandenen amtlichen Informationen.

(2) Von der Satzung betroffen sind ausschließlich Informationen in Angelegenheiten des eigenen Wirkungskreises.

§ 2 Begriffsbestimmung

(1) Amtliche Informationen im Sinne dieser Satzung sind alle Aufzeichnungen, unabhängig von der Art ihrer Speicherung.

(2) Entwürfe und Notizen, die nicht Bestandteil eines Vorgangs werden, sind davon ausgeschlossen.

§ 3 Antragstellung

(1) Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner müssen einen Antrag stellen, um amtliche Informationen zu erhalten.

(2) Der Antrag kann schriftlich oder in elektronischer Form gestellt werden.

(3) Der Antrag ist beim Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus zu stellen.

(4) Aus dem Antrag muss ersichtlich sein, welche Informationen gewünscht werden. Ist der Antrag zu unpräzise, so dass eine genaue Zuordnung nicht möglich ist, ist der Antragstellerin oder dem Antragsteller dies mitzuteilen, damit die Möglichkeit besteht, den Antrag zu konkretisieren.

§ 4 Gewährung und Ablehnung des Antrags

(1) Die Stadt Schwalbach am Taunus kann Auskunft erteilen, Akteneinsicht gewähren oder die Informationen in sonstiger Weise zur Verfügung stellen.

(2) Es ist regelmäßig die kostengünstigste Form der Übermittlung zu wählen.

(3) Die Informationen werden in der Regel während der Öffnungszeiten der betreffenden Stellen räumlich, sachlich und zeitlich in geeigneter Weise zur Verfügung gestellt. Das Anfertigen von Notizen ist gestattet.

(4) Der Antrag kann abgelehnt werden, sofern die Antragstellerin oder der Antragsteller sich die Informationen in anderer geeigneter Weise beschaffen kann.

(5) Soweit die Stadt Schwalbach am Taunus über die gewünschten Informationen nicht verfügt oder die zuständige Stelle nicht zu ermitteln ist, wird der Antrag abgelehnt.

§ 5 Bearbeitungsfrist

(1) Die Stadt Schwalbach am Taunus stellt die Informationen innerhalb eines Monats bereit.

(2) Die Ablehnung des Antrages oder die Mitteilung, den Antrag zu konkretisieren, erfolgt ebenfalls innerhalb der in Absatz 1 angegebenen Frist.

(3) Sollte es sich um komplexe Informationen handeln, deren Bereitstellung noch Zeit benötigt, kann die Frist in geeigneter Weise verlängert werden, um die Informationen zu besorgen beziehungsweise zusammenzustellen.

§ 6 Ausschluss und Beschränkungen des Anspruchs auf Informationen

(1) Ein Anspruch auf Bereitstellung der Informationen besteht nicht, soweit Rücksicht auf das Allgemeinwohl genommen werden muss oder berechnete Ansprüche Dritter entgegenstehen.

(2) Der Anspruch besteht insbesondere nicht,

1. wenn Informationen gesetzlich oder vertraglich geheim zu halten sind,
2. wenn datenschutzrechtliche Belange entgegenstehen,
3. wenn es sich um Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse handelt,
4. wenn der Schutz geistigen Eigentums entgegensteht,
5. wenn es sich um Entwürfe, Notizen, vorbereitende Stellungnahmen, Protokolle vertraulicher Beratungen u. ä. handelt.

§ 7 Schutz öffentlicher Belange der Rechtsordnung

Der Antrag auf Zugang zu Informationen ist insbesondere abzulehnen, soweit und solange

1. die Preisgabe der Informationen das Wohl des Bundes, des Landes oder der Stadt Schwalbach am Taunus beeinträchtigen würde,
2. die Preisgabe der Informationen die innere Sicherheit gefährden würde,
3. die begehrten Informationen nach gesetzlicher Grundlage geheim gehalten werden müssen,
4. die begehrten Informationen ein anhängiges Gerichtsverfahren, ein Ordnungswidrigkeitenverfahren oder ein Disziplinarverfahren betreffen oder
5. die begehrten Informationen ein strafrechtliches Ermittlungsverfahren betreffen.

§ 8 Schutz des behördlichen Entscheidungsprozesses

(1) Der Antrag auf den Zugang zu Informationen ist abzulehnen für Entwürfe zu Entscheidungen sowie die Arbeiten und Beschlüsse zu ihrer unmittelbaren Vorbereitung, soweit und solange durch die vorzeitige Bekanntgabe der Informationen der Erfolg der Entscheidung vereitelt werden könnte.

(2) Der Antrag kann abgelehnt werden für Vorentwürfe und Notizen, die nicht Bestandteil eines Vorgangs werden und alsbald vernichtet werden.

(3) Geheim zu halten sind Protokolle und Informationen über vertrauliche Beratungen.

(4) Informationen, die nach Absatz 1 und 3 vorenthalten worden sind, sind jedoch spätestens und unverzüglich nach Abschluss des jeweiligen Verfahrens zugänglich zu machen. Dies gilt hinsichtlich des Absatzes 3 nur für Ergebnisprotokolle städtischer Gremien, deren Veröffentlichung ohnehin vorgesehen ist.

§ 9 Verhältnis zu anderen Informationszugangsgesetzen

Rechtsvorschriften, die einen weitergehenden Zugang zu Informationen ermöglichen oder ihre Grundlage in besonderen Rechtsverhältnissen haben, bleiben unberührt.

§ 10 Kosten

Für Amtshandlungen aufgrund dieser Informationsfreiheitsatzung werden der Antragstellerin oder dem Antragsteller die entsprechenden Kosten (Gebühren und Auslagen) nach der Satzung der Stadt Schwalbach am Taunus über die Erhebung von Verwaltungskosten (Verwaltungskostenatzung) in der jeweils geltenden Fassung berechnet.

§ 11 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.02.2018 befristet auf zwei Jahre in Kraft.

Christiane Augsburger, Bürgermeisterin

19. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 19. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am Donnerstag, 01.02.2018, um 19:30 Uhr im Raum Avrillé (Raum 7/8), Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus stattfindet.

TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung der Niederschrift über die 17. + 18. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 30.11.2017
02. Gespräch über die „Vorschläge zum Haushaltsplan 2018“ des Gewerbevereins. Dazu sind Mitglieder des Gewerbevereins eingeladen.
03. Bericht zum 30.09.2017 über den Stand des Haushaltsvollzugs gemäß § 28 GemHVO; Vorlage Nr. 18/B 0027 vom 16.01.2018, Magistrat
04. Schaffung von zusätzlichem Wohnraum auf dem städtischen Grundstück Am Erlenborn/Sanierungskonzept für das Wohnhaus Am Erlenborn 2; Vorlage Nr. 17/M 0206 vom 27.10.2015, Magistrat
05. Beschluss der Satzung über die Gestaltung baulicher Anlagen, von Freiräumen und Werbeanlagen im Bereich der Altstadt der Stadt Schwalbach am Taunus – Gestaltungssatzung; Vorlage Nr. 18/M 0033 vom 17.01.2017, Magistrat
06. Schaffung von zusätzlichem Wohnraum auf dem städtischen Grundstück Am Erlenborn 2; Vorlage Nr. 18/M 0046 vom 11.04.2017, Magistrat
07. Umgestaltung des Unteren Marktplatzes; Vorlage Nr. 18/M 0086 vom 19.12.2017, Magistrat
08. Beschluss des Jahresabschlusses 2014, Genehmigung von Plan- und Budgetübersichtslinien im Haushaltsjahr 2014, Verwendung des ordentlichen und außerordentlichen Jahresergebnisses 2014, Entlastung des Magistrates. Vorlage Nr. 18/M 0087 vom 16.01.2018, Magistrat
09. Wiederbesetzung einer Stelle im Bau- und Planungsausschuss; Vorlage Nr. 18/M 0088 vom 23.01.2018, Magistrat
10. Aufhebung mehrerer Sperrvermerke zum Zwecke der anschließenden Übertragung ins Haushaltsjahr 2018 mit anschließender Wiedereinrichtung der Sperrvermerke in 2018. Vorlage Nr. 18/M 0089 vom 23.01.2018, Magistrat
11. Standortkonzept für die Schulkinderhäuser, die Feuerwehr und den städtischen Bauhof; Vorlage Nr. 18/A 0033 vom 03.05.2017, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion
12. Änderungsantrag zur Magistratevorlage 17/M 0206 Schaffung von zusätzlichem Wohnraum auf dem städtischen Grundstück Am Erlenborn/Sanierungskonzept für das Wohnhaus Am Erlenborn 2; Vorlage Nr. 18/A 0036 vom 14.06.2017, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion
13. Kostenfreie Erstberatung für Sanierungsvorhaben im Geltungsbereich des Altsiedlungsplans; Vorlage Nr. 18/A 0037 vom 14.06.2017, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion
14. Wahl eines Jugendparlaments; Vorlage Nr. 18/A 0042 vom 05.09.2017, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion
15. Klimaschutzkonzept; Vorlage Nr. 18/A 0043 vom 05.09.2017, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion
16. Beitragsfreiheit für die ersten drei Kindergartenjahre und weitere Verbesserung der Angebote für die Kinderbetreuung; Vorlage Nr. 18/A 0044 vom 20.09.2017, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion
17. Beratung der Planungsalternativen und Beschlussfassung zur Neugestaltung des Unteren Marktplatzes; Vorlage Nr. 18/A 0049 vom 14.11.2017, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion
18. Kein Einsatz des Herbizidwirkstoffs Glyphosat auf Flächen der Stadt Schwalbach; Vorlage Nr. 18/A 0050 vom 18.12.2017, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion
19. Verschiedenes

Schwalbach am Taunus, 26.01.2018
gez. Hartmut Hudel, Vorsitzender



Die „Pingu-Stars“ heizten dem großen Saal im Bürgerhaus mit ihrem Showtanz „Footloose“ ein. Dafür gab es Standing Ovationen von den Zuschauern der Galasitzung. Foto: Baumann

Pinguine und ihre Gäste begeisterten mit Showtänzen und vielfältigem Bühnenprogramm

Partynacht à la Hollywood

Unter dem Motto „Pinguine erobern Hollywood“ feierte der TCC Pinguine am Samstag seine diesjährige große Galasitzung zum 70. „Vereinsgeburtstag“.

Von den Gardien empfangen, begaben sich die bunt und einfallreich kostümierten Gäste der Pinguine in den, dem Motto entsprechend geschmückten, großen Saal des Bürgerhauses. Die Grundlage des Bühnenprogramms bildeten die Tanzformationen, welche mit Märchen und Showtänzen das Publikum begeisterten. Der ganze Stolz des Vereins ist der Nachwuchs: Dieses Jahr wirbelten mit den „Pingu Babies“ und den „Pingu Kids & Teens“ 45 aktive Mädchen und Jungen zu ihren Tanzthemen „Hollywood Partynight“ und „Herkules“ über die Bühne. Die jahrelange Arbeit für den Nachwuchs macht sich bemerkbar, sodass auch die

Kleinsten dieses Jahr mit ihrem Marsch Premiere feiern durften.

Auch die erfahrenen Tänzer der großen Garde und der Pingu Stars glänzten mit ihren Showtänzen zu James Bond und „Footloose“ und das Männerballett - die „Gnadenlosen Körper“ - brachten das Publikum mit ihrer Hollywood-Revue zum Staunen und Jubeln. Insgesamt beherbergte die Schwalbacher Bühne über 80 Aktive des eigenen Vereins.

Neben Tanzdarbietungen hatten die Pinguine jedoch auch weitere vereinsinterne Darbietungen auf Lager. In der Bütt gaben sich Anne und Yvonne Hagenguth die Ehre und die „Pingu Dröhner“ heizten dem Saal mit bekannten Fastnachtsskizzen ein.

Zur Abrundung des bunten Bühnenprogramms warteten die Pinguine auch mit einigen Gästen im Bürgerhaus auf. Der Protokoller Thorsten Schweinhard ließ das vergangene Jahr nochmals auf humorvolle Weise

Revue passieren und für Abwechslung sorgten das Artisten-Duo „Sally und Pirelli“ sowie der Bauchredner „Quirny“. Auch „Gerda Gans“ als Travestiekünstlerin brachte das Publikum ordentlich zum Lachen. Die Gesangs- und Musikgruppen luden zum Mitsingen und zur Polonaise ein, und nach den Showtänzen wurden vom Publikum unentwegt Zugaben gefordert, welche die Gruppen auch gerne bereit waren zu geben.

Natürlich gab es auch in diesem Jahr wieder einige Ehrungen. Für 20 Jahre aktive Vereinsmitgliedschaft erhielten Marina Kreiner und Shana Döringer das Goldene Vlies. Den Präsidentenorden bekamen Jan Denter und Marina Kreiner verliehen, den Bürgermeisterorden Nicole Mahder und Vanessa Jelinek, den Verdienstorden der IG MK Bernd Kreiner und Horst Harmet sowie den Jugendverdienstorden der IG MK Xenia Klamann. **ib/led**

Am Samstag „Zulu's Ball“ im Bürgerhaus: Schwalbacher Zeitung verlost drei Mal zwei Karten

Etwas anderer Fastnachtsball

Am Samstag, 3. Februar, lädt der Jazzclub Schwalbach von 19 bis 1 Uhr zum „Zulu's Ball“ im Bürgerhaus ein. Mit Bands verschiedener Stilrichtungen und einem abwechslungsreichen musikalischen Programm kommen Jazz-, Blues- und Zydeko-Freunde voll und ganz auf ihre Kosten. Die Schwalbacher Zeitung verlost drei Mal zwei Karten.

Natürlich wird der „Zulu's Ball“ auch in diesem Jahr mit dem traditionellen Einmarsch der „Original Zulu's Brassband“ eröffnet. Danach verwandelt sich das Bürgerhaus in eine Jazz-Hall à la New Orleans. Auf drei Bühnen heizen insgesamt sechs Bands und Solisten im stündlichen Wechsel den Räumen ein.

Das Swing Dance Orchestra aus Berlin eröffnet im Ball-Room traditionell das Tanzparkett. Bekannte, aber auch selten gespielte amerikanische Originalarrangements aus den 30er-Jahren werden ohne Verstärker und in typischen Outfits der damaligen Zeit dargeboten. Im Wechsel dazu stehen die Red Hot Hot-totots auf der Bühne. Sie gehören zu den Bands, die schon auf dem ersten „Zulu's Ball“ im Jahre 1979 gespielt haben. Im Programm finden sich neben Klassikern der New Orleans Tradition Evergreens aus allen Bereichen der Swingzeit.

In der Blues Corner nehmen „Zydeco Annie und Swamp-Cats“ die „Zulu's Ball“-Besucher mit auf eine musikalische Reise durch die Musikvielfalt Louisiana.

Die international erfolgreiche Akkordeonvirtuosin Anja Baldauf und ihre Band bringen mit stampfenden Zydeco und traditionellen Cajunongs Mardi Gras-Musik aus New Orleans zum Klingen. „Marco Marchi and the Mojo Workers“ präsentieren musikalische Perlen des frühen Blues und Jazz und entfalten die ursprüngliche und packende Energie der Musik von Robert Johnson, Big Bill Broonzy, Blind Blake und anderen Legenden der ersten World-Music, des Blues und Jazz auf akustischen Originalinstrumenten.

In der Piano Bar spielt Sebastian Lavery noch ganz nach der alten Technik der locked hands. Im Wechsel mit dem gebürtigen Schotten Fraser Gartshore, Stride-Pianist mit herrlichem trockenen Humor, zeigen beide, wie

vielseitig man die 88 Tasten beherrschen und dazu noch sein Publikum unterhalten kann.

Karten gibt es zum Preis von 34 Euro im Vorverkauf im Bastelgeschäft Schließmann am Marktplatz 8 und im Reiscacé „SelectedTravel“ in der Schulstraße 14 oder unter www.ticket-regional.de/vorverkaufsstellen im Internet. An der Abendkasse kosten die Karten 39 Euro.

Gewinnspiel

Die Schwalbacher Zeitung verlost drei Mal zwei Eintrittskarten für alle, die bis Samstag 9 Uhr eine E-Mail mit dem Betreff „Zulus Ball“ an die Adresse verlosung@schwalbacher-zeitung.de geschickt haben. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. **red**



Blues zur Fastnacht gibt es beim Schwalbacher „Zulu's Ball“ in der Blues Corner im Gruppenraum I. Foto: Veranstalter

Großartiger Abend mit dem „BosArt Trio“ – Musikalische Unterhaltung auf hohem Niveau

Raps-Ode an der Durdau

Sinnhafter Nonsens, intelligenter Klamaus oder einfach musikalisch unterlegtes Kabarett – all diese Attribute treffen auf das „BosArt Trio“ zu, das wieder in Schwalbach gastierte.

Die drei Künstler Wolfgang Schäfer, Reinhard Buhrow und Hans Hachmann stehen nun schon seit 34 Jahren auf der Bühne und nehmen die Verwechslung mit dem berühmten „BeauxArts Trio“ durchaus billigend in Kauf. In ihrer Bühnenshow im vollbesetzten Bürgerhaus demonstrierten sie souverän, dass sie diesen Vergleich aber nicht zu scheuen brauchen.

Für ihre Darbietung, die sinngemäße den Titel „Unerhörte Meisterwerke“ trägt, haben die drei Künstler das Beste aus insgesamt zehn erfolgreichen Programmen zusammengetragen. Getreu ihrem anfangs gegebenen Versprechen, dass das Publikum nicht nach Hause gehen würde, ohne etwas mitgenommen zu haben, boten sie bei ihrem Parforce-Ritt durch die Musikhistorie Unterhaltung auf höchstem Niveau.

Dabei kamen die „schnelle Bagatelle“, eine „Raps-Ode“ von Brahms oder das „Rezitativ des Tages“ ebenso zum Vortrag wie die Einführung in das Kunstlied am Beispiel von Papst Gregor, dem Schrecklichen und seiner unheimlichen Nonne. Zudem wurden die Zuschauer mit dem musikalischen Kleintier Blattlaus, der bach'schen Zahlensymbolik oder dem Fluss Moldau vertraut gemacht, der ebenso gut Durdau heißen könnte.

Eine gewisse musikalische Vorbildung beim Publikum ist für diese Art des Vortrags durchaus hilfreich. Aber insgesamt kam jeder im Publikum auf seine Kosten, denn die drei Künstler aus Freiburg überzeugten mit hintergründigem Wortwitz, beeindruckendem Gesang und musikalischer Virtuosität.

Dabei hat jeder von ihnen auf der Bühne eine eigene Rolle

inne, die brillant dargeboten wird. Die Homogenität des Trios ist kein Zufall, weil sich die drei bereits zu Studienzeiten kennengelernt und ihren Auftritt im Lauf der Zeit immer mehr perfektioniert haben. Im Privatleben sind sie als Musikredakteur

beim SWR, Professor für Chorleitung und Dozent für Klavier an der Musikhochschule Freiburg tätig. Für ihre großartige Darbietung dankte ihnen das Publikum im Bürgerhaus am Schluss mit langanhaltendem Applaus. **hr**



Das „BosArt Trio“ auf der Bürgerhaus-Bühne. Foto: Rautert

SZplus

die **Schwalbacher Zeitung** für jeden Tag!

www.schwalbacher-zeitung.de



Fair genießen in Schwalbach



Außergewöhnliche Kaffee-Spezialitäten im Schwalbacher Fairtrade-Regal



- 1 Oromia Edel-Café Gourmetklasse von El Puente
- 2 Café Liberté Arabica von El Puente
- 3 Bio Café „Guatemala Pur“ von Gapa

bei **SCHLIESSMANN**

Marktplatz 8, 65824 Schwalbach, Tel. 06196/84661